Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis I

Übersichtsverzeichnis III

Abkürzungsverzeichnis V

1 Einleitung 1

2 Grundlagen der Taxation von Pferden 2

2.1 Begriffsabgrenzung 2

2.2 Anlässe der Bewertung 4

2.3 Bewertungsverfahren 7

2.3.1 Marktorientierte Methoden 8

2.3.2 Kalkulatorische Methoden 9

2.3.3 Deduktive Methoden 11

2.3.4 Grundsätze bei der Auswahl von Bewertungsmethoden 11

2.3.5 Methoden zur Feststellung von Wertveränderungen/ Wertunterschieden 13

2.4 Datengewinnung 15

3 Der Reitpferdemarkt in Deutschland 18

3.1 Situation des Reitpferdemarktes 18

3.2 Das Angebot 19

3.3 Die Nachfrage 20

3.4 Die Absatzwege 22

4 Die Wertkriterien 23

4.1 Der Gesundheitszustand 23

4.2 Das Alter 25

4.3 Das Exterieur 26

4.4 Das Interieur 26

4.5 Die Rittigkeit 27

4.6 Grundgangarten, Springveranlagung 27

4.7 Der Ausbildungsstand 28

4.8 Erfolge im Turniersport 28

4.9 Die Abstammung 31

4.10 Die Herkunft ... 31
4.11 Das Potential ... 32
4.12 Weitere wertbeeinflussende Faktoren ... 32

5 Die Gewichtung der Wertkriterien – Vorstellung und Analyse der Befragungsergebnisse (Teil 1) ... 33
5.1 Das S-Dressurpferd ... 34
5.2 Das S-Springpferd ... 40
5.3 Das S-Vielseitigkeitspferd ... 45

6 Die Wertbandbreiten - Vorstellung und Analyse der Befragungsergebnisse (Teil 2) ... 50
6.1 Wertbandbreiten für S-Dressurpferde ... 51
6.2 Wertbandbreiten für S-Springpferde ... 56
6.3 Wertbandbreiten für S-Vielseitigkeitspferde ... 60

7 Die praktische Durchführung der Bewertung ... 63
7.1 Allgemeine Vorbemerkungen zur praktischen Bewertung ... 64
7.2 Die marktorientierte Bewertung ... 65
7.3 Die deduktive Bewertung ... 71

8 Zusammenfassung und Ausblick ... 77

Literaturverzeichnis ... 79

Anhang ... 85

Übersichtsverzeichnis

Übersicht 1: Orientierungsgrundlagen für die Bewertung und wichtige Wertansätze 7
Übersicht 2: Punktbewertung 14
Übersicht 3: Schematische Darstellung der Preisentwicklung am deutschen Pferdemarkt 19
Übersicht 4: Gewichtung der Wertkriterien bei S-Dressurpferden 34
Übersicht 5: Anforderungen in Dressurprüfungen der mittleren und schweren Klasse 38
Übersicht 6: Gewichtung der Wertkriterien bei S-Springpferden 40
Übersicht 7: Mindestzahl und Abmessung der Hindernisse in den Klassen 45
Übersicht 8: Gewichtung der Wertkriterien bei S-Vielseitigkeitspferden 46
Übersicht 9: Die turniersportlichen Anforderungen an ein Vielseitigkeitspferd 49
Übersicht 10: Wertbandbreiten für M**-/S*-Dressurpferde (Befragungsergebnisse) 51
Übersicht 11: Wertbandbreiten für S**-Dressurpferde (Befragungsergebnisse) 53
Übersicht 12: Wertbandbreiten für S***-/****-Dressurpferde (Befragungsergebnisse) 54
Übersicht 13: Wertbandbreiten für Spitzen-Dressurpferde (Befragungsergebnisse) 54
Übersicht 14: Verkehrswert (Stand 2004) für ein durchschnittliches deutsches Dressurpferd 54
Übersicht 15: Wertbandbreiten Dressurpferd (HLBS) 55
Übersicht 16: Wertbandbreiten für M**-/S*-Springpferde (Befragungsergebnisse) 56
Übersicht 17: Wertbandbreiten für S**-Springpferde (Befragungsergebnisse) 57
Übersicht 18: Wertbandbreiten für S***-/****- Springpferde (Befragungsergebnisse) 58

Übersicht 19: Wertbandbreiten für Spitzen-Springpferde (Befragungsergebnisse) 58
Übersicht 20: Verkehrswert (Stand 2004) für ein durchschnittliches deutsches Springpferd..... 59
Übersicht 21: Wertbandbreiten Springpferd (HLBS) 59
Übersicht 22: Wertbandbreiten für M-Vielseitigkeitspferde (Befragungsergebnisse) 60
Übersicht 23: Wertbandbreiten für S-Vielseitigkeitspferde (Befragungsergebnisse) 61
Übersicht 24: Wertbandbreiten für Spitzen-Vielseitigkeitspferde (Befragungsergebnisse) 61
Übersicht 25: Verkehrswert (Stand 2004) für ein durchschnittliches deutsches Vielseitigkeitspferd 62
Übersicht 26: Wertbandbreiten Vielseitigkeitspferd (HLBS) 62
Übersicht 27: Befragung Championatskaderreiter - Richtwerte 63
Übersicht 28: Gewichtung der Kriterien mittels kombiniertem Gewichtungsverfahren..... 72
Übersicht 29: Die Vergabe der Zielerfüllungsgrade und die Einteilung der Unterkriterien am Beispiel Typ 73
Übersicht 30: Die Bewertung eines Pferdes mit Hilfe der Nutzwertanalyse 74
Übersicht 31: Herstellungs- und Nutzungsdauer von Sportpferden in Abhängigkeit des Ausbildungsstandes 76

Abkürzungsverzeichnis

Anm.	Anmerkung
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BMJ	Bundesministerium der Justiz
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
€	EURO
EM	Europameisterschaften
et al.	et alii (lat.): und weitere
f.	folgende Seite
ff.	folgende Seiten
FN	Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.
GP	Grand Prix (franz.): Großer Preis (S****)
GV/CCN	Große Vielseitigkeitsprüfung
HLBS	Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e.V.
Hrsg.	Herausgeber
ibid.	ibidem (lat.): ebenda
Inter I	Dressur auf Intermediaire I-/S**- Niveau
Inter II	Dressur auf Intermediaire II-/S***- Niveau
k. A.	keine Angaben
LPO	Leistungs-Prüfungs-Ordnung
m	Meter
Mio.	Millionen
S.	Seite
St. Georg	Dressur auf Prix St. Georges- /S*- Niveau
usw.	und so weiter
V/CNC	Vielseitigkeitsprüfung (Kurzprüfung)
vgl.	vergleiche
WBO	Wettbewerbs-Prüfungs-Ordnung
WM	Weltmeisterschaften
z. B.	zum Beispiel